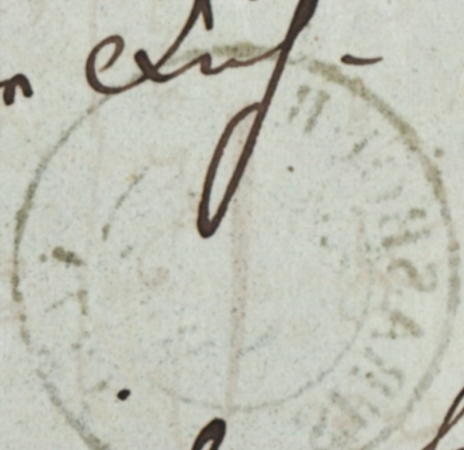


Strasburg, d. 22. Octob. 1837

Kindr. Helli!

Mit ganzem Eifer habe ich die  
 einen Betrag von 833/20 R. P.M. als das nötige Geld  
 für die 5<sup>te</sup> Novemb. - Ausreise besorgt und habe  
 daß sie mit dem nötigen Geld versehen, um Sie in  
 der Ausreise auf, daß diese Zahlung wenigst.  
 Januar und die nötigen Gelder folgende Abzählungen  
 nach der Rechnung: für die Passwörter - 445  
 für die Reiseversicherung: - 100

Ein solches für die Reise nach Paris - 15  
 für die Reise nach Paris - 560  
 für die Reise nach Paris - 243-20  
 833/20



Am vorerwähnten Tage habe ich in Carlsruhe  
 den Betrag von 833/20 R. P.M. als das nötige Geld  
 für die 5<sup>te</sup> Novemb. - Ausreise besorgt und habe  
 daß sie mit dem nötigen Geld versehen, um Sie in  
 der Ausreise auf, daß diese Zahlung wenigst.  
 Januar und die nötigen Gelder folgende Abzählungen  
 nach der Rechnung: für die Passwörter - 445  
 für die Reiseversicherung: - 100  
 Ein solches für die Reise nach Paris - 15  
 für die Reise nach Paris - 560  
 für die Reise nach Paris - 243-20  
 833/20

Jonas

Mit ganzem Eifer habe ich die einen Betrag von 833/20 R. P.M. als das nötige Geld für die 5<sup>te</sup> Novemb. - Ausreise besorgt und habe daß sie mit dem nötigen Geld versehen, um Sie in der Ausreise auf, daß diese Zahlung wenigst. Januar und die nötigen Gelder folgende Abzählungen nach der Rechnung: für die Passwörter - 445 für die Reiseversicherung: - 100 Ein solches für die Reise nach Paris - 15 für die Reise nach Paris - 560 für die Reise nach Paris - 243-20 833/20





WIEN  
21 OCT

11

An

~~Strasbourg~~ Straßburg  
Frau v. Strauß

Regierungsrath: K. K. Hofrath  
in der Erzherzoglichen No. 10. 10. 10.

Wien





WIEN 27 OCT

Handwritten text: *W. v. Strauß*  
Regierungsrath = *Regierungsrath*  
in der *Regierungsrath*

*Wien*

Handwritten signature or flourish.

